Nikolaus Dimmel · Karl A. Immervoll · Franz Schandl

## Sinnvoll tätig sein

## Wirkungen eines Grundeinkommens

## **Inhaltsverzeichnis**

Eli	Elisabeth Gabler		
Al	Alles in allem bin ich zieml	ich verzweifelt	13
	Nikolaus Dimmel, Karl A. In E <b>inleitung oder: Was</b> w <mark>ar d</mark>	nmervoll, Franz Schandl as?	17
	Karl A. Immervoll		
Si	Sinnvoll tätig sein – ein Gri	ındeinkommenprojekt	23
1.	I. Was ist Arbeit?		23
2.	2. Von Herzen		23
	2.1 Werde ich noch gebi	raucht?	25
	2.2 Arbeitsmarktpolitise	che Relevanz	27
	2.3 Rückmeldungen		30
3.	3. Sinnvoll tätig sein		32
	3.1 Es ist Zeit		32
	3.2 Die Strukturen		35
	3.3 Die Arbeitsform		37
			39
	U	– der Schlüssel im Projekt	39
	3.4.2 Berührbarkeit	: Wir alle haben uns verändert	42
4.	4. Einige konkrete Ereigniss	se	44
	4.1 Selbstständigkeit		44
	4.2 Ehrenamt als Mittel	zur Integration	44
			45
		d Pension	45
	4.5 Bewältigung der All	tagslast	45
5.	5. Was bleibt?		46
	Franz Schandl		
Je	Jenseits der Drangsalierung	<b>5</b>	51
1.	1. Voraussetzungen und Be	dingungen	51
2	2 Was will ich?		53

3.	Aus der Schusslinie	54
	3.1 Angst verlieren	55
	3.2 Isolation überwinden	56
	3.3 Solidarität üben	56
	3.4 Freunde gewinnen	57
4.	Arbeit und Arbeitslosigkeit	58
5.	Das Phänomen der Drangsalierung	59
6.	Bedingungslose Anerkennung	61
7.	Mensch sein!	64
	adine Fürnweger, Barbara Körner, Peter Preissl	
Ve	erletzte Würde	69
Fr	anz Sedlmayer	
Ju	gend, Arbeit und Perspektive	73
Eı	rfahrungsberichte	77
	Harald Bauer	-7-
	Dann fühlt es sich nicht wie Arbeit an	77
	Elisabeth Gabler	
	Ich bin nicht arbeitslos!	80
	Walter Eiser	
	Was mir "Sinnvoll tätig sein" ("STS")	
	gebracht hat	83
	Anita Zimm	
	Nicht aufhören zu träumen	86
	Werner Frach	
	AMS-Dank-Gedicht	89
	ikolaus Dimmel	
$\mathbf{Z}^{\dagger}$	um Leben zu wenig und zum Sterben zu viel?	91
1.	Vorbemerkung	91

	1.1	Entgegengesetzte Gestaltungsvorstellungen	91
	1.2	Zwischen Teilhabe und Stilllegung	97
	1.3	Finanzierung	98
	1.4	Projekte und Experimente	99
2.	Mak	roökonomische Effekte	101
	2.1	Erwerbsarbeitsbeteiligung	102
	2.2	Verteilungswirkungen	104
3.	Arm	utspolitische Effekte	104
4.	Gese	ellschaftspolitische Effekte	105
5.	Fazi	t	107
M	argit .	Appel	
Ist	es g	ıt, wie es ist?	111
1.	Wie	es ist	112
	1.1	Haushaltsbezogen	113
	1.2	Bedarfsgeprüft	
	1.3	Erwerbszentriert	
	1.4	Unter der Einkommensarmutsschwelle	118
2.	Wie	es sein könnte	119
	2.1	Würde und Freiheit	120
	2.2	Selbsterhaltungsfähigkeit	120
	2.3	Autonomie	121
	2.4	Einkommensorientiert	122
	2.5	Gleiche Teilhabe	123
	2.6	Freiheit	123
	2.7	Geschlechtergerechter	124
	2.8	Sorgende Institutionen	125
3.	Erm	ächtigende Anerkennung	
	3.1	Menschenbild	
	3.2	Eigenverantwortung anders	128
	3.3	Tätig	129
	3.4	Politisierung	130
4.	Sinn	voll tätig sein	130

Ni	kolar	us Dimmel	
		exposé	131
	•	dual- und Gemeinweseneffekte	
		szahlung eines Grundeinkommens;	
		rkungsorientierte Analyse"	
		auf	131
2.	Proi	ektbeschreibung	132
	2.1	Allgemeines Ziel	
	2.2	Teilnehmerzahl	
	2.3	Dauer	136
	2.4	Transferleistung	136
	2.5	Betreuungskonzept	136
	2.6	(Vor-)Bedingungen der Teilnahme	137
	2.7	Messung des Ergebnisses und Prozessverlaufs	
		2.7.1 Individuelle Ebene (Item 2–5)	
		2.7.2 Gemeinwesenebene (zu Item 6)	
	2.8	Datenschutz	143
Dο	tor P	antuček-Eisenbacher	
		ideln um Zeit	
		ngene Kooperation, gelungenes Projekt	145
1.	Die	Geschichte eines nicht durchgeführten	
		schungsprojekts	145
2		Forschungsinstitut, zivilgesellschaftliches	
۳.		agement, die Moral und die Zeit	148
3.	_	fügung über die eigene Zeit als wertvoller Bonus	
4.		otformen", Inklusion und die Unsichtbarkeit	
5.		Dilemma der Sozialwirtschaft	
		lusion und die Bewirtschaftung der Unsichtbarkeit	
0.	IIIK	iusion und die Dewittschaftung der Onsiehtbarkeit	137
Fr	anz S	Schandl	
Pr	ojek	t und Kapazität	
Kı	ritisc	he und selbstkritische Notizen zu Forschung,	
		funding, Organisation, Information und	
Ö	ffentl	lichkeit des STS-Projekts	161

1.	Crowdfunding	161
2.	Charakter des Erfolgs	162
3.	Kräfte, Felder, Milieus, Szenen, Orte	163
4.	Abschließende Überlegungen	165
Ni	kolaus Dimmel	
Lernprozesse		
1.	Anpassungszwänge	169
2.	Der Lift fährt nur noch abwärts	170
3.	Repression macht Wachstum kaputt	171
4.	Hegemonie mit Grundeinkommen	173
5.	Den Kapitalismus mit Grundeinkommen retten	175
6.	Mit Grundeinkommen regieren	176
7.	Ambivalenzen der Regulationsweise	178
8.	(Noch) kein Licht am Ende des Tunnels	180
. ,	alter Eiser	
	ie Monatsanfangswochenendhürde	
W	ie ich mit dem AMS-Geld haushalte	183
Literaturverzeichnis		
Bi	ografien	209